

Guter Bote schlechte Nachricht

Kurzbeschreibung

Bei diesem Rollenspiel geht es darum unangenehme, häufig auch schmerzhaft Informationen an eine andere Person weiterzugeben.

Lernziel im Bereich Kommunikation

- Eigener Umgang mit unangenehmer Situation
- Kommunikationswege finden die für den Gesprächspartner akzeptabel sind
- Klare Strukturierung von unklaren/schwierigen Situationen

Einsatz

Das Rollenspiel „Guter Bote schlechte Nachricht“ eignet sich gut, um außergewöhnliche Gesprächssituationen im Berufs- und Privatleben zu üben, in denen wir andere etwas Unangenehmes mitteilen müssen.

Die Teilnehmer/innen haben hierbei die Möglichkeit festzustellen, inwieweit sie in der Lage sind selbst mit schwierigen Situationen umzugehen und diese sprachlich klar zu strukturieren. Ein weiterer wichtiger Faktor dieser Übung ist, die Reflektion über die Art und Weise, wie unangenehme Informationen weitergegeben werden. Dabei sollten die Teilnehmer Sach- und Beziehungsebene bereits in Ihrer eigenen Kommunikation differenzieren können.

Das Spiel

A. Situationsbeschreibung

In diesem Rollenspiel treffen zwei Freunde bei einem Mitarbeitergespräch aufeinander. Einer der Beiden ist der/die Vorgesetzte des anderen und muss diesem nun mitteilen, dass er bis zum Ende des Monats gekündigt ist. Diese Vorgehensweise ist laut Arbeitsvertrag rechtlich abgesichert. Schwierigkeitsgrad in dieser Situation ist die private Freundschaft zwischen den Kollegen und das gegenseitige Wissen, wie wichtig dieser Job für den Gekündigten ist.

Rollen & Personenbeschreibung

Die Rollen- und Personenbeschreibung für den Vorgesetzten.

Sie kennen Ihren Mitarbeiter/in, da Sie beide in der gleichen Abteilung arbeiten schon seit zehn Jahren und sind seit dem ersten Tag ‚dicke Freunde‘. Sie treffen sich häufig privat und unternehmen viel gemeinsam. Auch geschäftlich sind sie ein eingespieltes Team, dass sehr partnerschaftlich und kooperativ zusammenarbeitet, dass Sie der Vorgesetzte Ihres Freundes sind war bis dato immer nebensächlich. Nun ändert sich das. Sie haben von der Geschäftsleitung die Information erhalten, dass 20% der Stellen abgebaut werden. Die Geschäftsleitung hat bereits festgelegt, welche Stellen den Kürzungen zum Opfer fallen. Unter den genannten Stellen ist auch eine in Ihrer



Abteilung - die Ihres Freundes. Sie haben bereits Rücksprache mit der Geschäftsleitung gehalten, um einen Weg zu finden die Stelle Ihres Freundes zu erhalten, dies erwies sich als aussichtslos. Sie haben nun die Aufgabe als Vorgesetzter Ihrem Freund die Kündigung zu unterbreiten. Bereits seit zwei Tagen schieben Sie das Gespräch vor sich hin, da Sie wissen, dass Ihr Freund erst kürzlich ein Haus gebaut hat und finanziell auf sein Gehalt angewiesen ist. Um die Mittagszeit haben Sie einen Gesprächstermin angedacht.

Die Rollen- und Personenbeschreibung für den Mitarbeiter

Sie kennen Ihren Vorgesetzten/in, da Sie beide in der gleichen Abteilung arbeiten schon seit zehn Jahren und sind seit dem ersten Tag ‚dicke Freunde‘. Sie treffen sich häufig privat und unternehmen viel gemeinsam. Auch geschäftlich sind sie ein eingespieltes Team, das sehr partnerschaftlich und kooperativ zusammenarbeitet, dass Sie der Angestellte Ihres Freundes sind war bis dato immer nebensächlich. Seit zwei Tagen allerdings haben Sie das Gefühl, dass irgendetwas zwischen Ihnen nicht mehr stimmt. Sie deshalb verunsichert und wollen die Situation klären, bevor Sie am Wochenende auf dem Richtfest in Ihrem neuen Haus sich privat treffen. Da Ihr Vorgesetzter und Freund Sie um die Mittagszeit zu einer Geschäftsbesprechung treffen möchte, wollen Sie die Gunst der Stunde nutzen und ihn darauf ansprechen.

....

Moderation der Auswertung

- Wo liegt der Unterschied zwischen sachlicher Weitergabe von Informationen und beziehungsorientierten Aussagen?
- ...

